

Anlage A zur V/0625/2019

Kurzüberblick

Nach 20 Jahren ist der Geschichtsort Villa ten Hompel ein aktiver und innovativer Dokumentar und Vermittler von Geschichte und Partner der internationalen Forschung zur Geschichte des Nationalsozialismus und seinen Folgen.

Das neu entwickelte Leitbild wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

- Wir werden Münster auf der Basis unserer Geschichte und des Prinzips von „Toleranz durch Dialog“ zu einer weltoffenen Stadt weiterentwickeln.
- Wir werden einer der führenden Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Europa.
- Wir werden als ein kulturelles Zentrum unseres Landes Projekte mit internationaler Ausstrahlung entwickeln.

--

Finanzierung

Produktgruppe:	Nr. der PG 0408	Bezeichnung der PG: Geschichtsort Villa ten Hompel
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Nein
Auswirkungen auf den Finanzplan		Nein
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Nein
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Nein
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Nein
Bereits veranschlagt?		Nein

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist							überwiegend freiwillig
<p>In unbefristete Kooperationsverträgen hat die Stadt Münster mit Yad Vashem Jerusalem (22.04.2015) und dem Holocaust Memorial Museum Washington (31.06.2018) Vereinbarungen zur gemeinsamen Forschungs-, Dokumentations- und Vermittlungsarbeit geschlossen.</p> <p>In 476 Deposita und über 1000 quitierten Übernahmen ist dem Geschichtsort Villa ten Hompel Sammlungsgut zur NS-Zeit, seiner Vor- und Nachgeschichte vertraglich übergeben worden, das für Forschungs- und Vermittlungszwecke genutzt wird.</p>							

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

--

Die mit dieser Vorlage geförderte Arbeit

- greift das Thema Demografie auf, in dem – beispielsweise mit Zeitzeugengesprächen und Erinnerungspaten – ein erfahrungsgeschichtliches Angebot für die ältere Generation gemacht wird und ein intergenerativer Austausch mit jüngeren Generationen erfolgt.*
- hat durch die Aufarbeitung der Geschlechterrollen(insbesondere in Polizei und Verwaltung) im NS und danach wichtige Aufklärungsfunktion,*
- mit der Thematisierung des Behindertenmordes durch die Nationalsozialisten im vom „Deutschen Reich“ besetzten Europa eine wichtige Orientierungsfunktion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention*
- liefert im aktuellen migrationspolitischen Kontext z.B. in Kursen zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit einen wesentlichen Beitrag zum Verständnis der Neubürger für die Gewordenheit der deutschen Geschichte und Kultur, auch regional und mit lokalen Bezügen.*